

## Pressemitteilung

Unser Zeichen: 5854.7

Freiburg i. Br., 14.07.2006

66 Zeilen à 40 Anschläge ⇒ 1.870 Zeichen

**Handwerkskammer und Regionalverband wollen mit Energie was unternehmen**

### **Strategische Partnerschaft geschlossen**

Unter der Schirmherrschaft der Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg, Frau Tanja Gönner, unterzeichnen heute, am 14.07.2006 im Haus der Region Martin  
5 Lamm (Präsident Handwerkskammer Freiburg) und Johannes Burger (Geschäftsführer Handwerkskammer Freiburg) sowie Otto Neideck (Vorsitzender Regionalverband Südlicher Oberrhein) und Dr. Dieter Kar-  
10 lin (Direktor Regionalverband Südlicher Oberrhein) eine strategische Partnerschaft.

Unter dem Titel „Energieverbrauch senken, Klima schützen, regionale Wirtschaft fördern!“ bekennen sich die Partner zur Förderung regenerativer Energien und einer effizienten Energienutzung in der Region. Die regionalen Institutionen wollen damit Impulse für die Region setzen. Basis für konzertierte regionale Kampagnen bilden dabei die im „Energieatlas Region Südlicher Oberrhein“ dargestellten Erkenntnisse:

Für Öl, Gas und Strom zahlt die Region jedes Jahr 1,5 Mrd €. Ein großer Teil des Geldes könnte eingespart werden, wenn Kommunen, Immobilienbesitzer und Unternehmer ihre Gebäude sanieren würden. Ferner könnte die konsequente Nutzung regenerativer Energien einen Beitrag zum Klimaschutz liefern.

Für das Handwerk sowie die Land- und Forstwirtschaft ist das ein Riesenmarkt: der aufgelaufene Investitionsstau in der Region Südlicher Oberrhein beträgt mehr als 13 Mrd €. Was das für die nächsten Jahre bedeutet, ist daher Thema einer Podiumsdiskussion auf den Regionalkonferenzen am 25.7.06, 19.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg bzw. am 27.7.06, 19.00 Uhr im Salmen in Offenburg.

„Jetzt gilt es konkrete Handlungsvorschläge zu den Themenfeldern Energieeinsparung, rationelle Energieverwendung

und Nutzung erneuerbarer Energien zu er-  
arbeiten“, so Martin Lamm. Alle kommunalen und regionalen Akteure, Immobilienbesitzer und Unternehmer, jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, sich auf der Regionalkonferenz in Freiburg oder in Offenburg zu informieren und sich bei der Erarbeitung des richtigen „Energie-  
50 mix“ für die Region einzubringen.  
55

Der Vorsitzende des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein, Otto Neideck, betont: „Beim Klimaschutz ergeben sich Chancen für jeden. Die Strategische Partnerschaft ist daher offen für weitere Partner, insbesondere von Gebietskörperschaften unserer Region“.  
60

65

-weitere Information unter [www.rvso.de](http://www.rvso.de)-